

flat1

camouflage

**mit Arbeiten von Anna-Maria Bogner, Iris Dostal, Eva Hradil, Peter Kulev
Michaela Niederkircher, Iris Nitzl, Bernd Oppl, Jakob Schieche, Elisabeth
Schmirl, Petra Schweifer, Janine Tobüren**

Ausstellungseröffnung:

Donnerstag, 12. Mai 2011, 19h - 22h

bis 10. Juni 2010, jeden Do, 18h - 21h

Ort:

flat1, Schikanedergasse 2, 1040 Wien

Innerhalb des Jahresprogramms rund um den Mensch, seine Beziehungen und die Mischung aus (prä)historischen wie gegenwärtigen Aspekten, die diese determinieren, beschäftigt sich der Offspace flat1 bei seiner nächsten Ausstellung mit dem Begriff "Camouflage", der Tarnung, Täuschung und Irreführung. Dieser Terminus steht in indirektem Zusammenhang mit früheren Ausstellungen aus dem Jahresprogramm unter dem programmatischen Begriffen wie etwa "Sammeln", "Beobachten" oder "Jagen".

Das Spiel mit Tarnung und Täuschung ist ein klassisches in menschlichen Beziehungen. Und es ist eines, das weit in die Entwicklungsgeschichte der Menschheit zurückreicht, als es um pure Überlebensmechanismen ging. Mittlerweile haben sich die Rituale verfeinert, doch die fundamentale Bedeutung ist die gleiche: So lange das eigene Überleben (heute: in einer Beziehung) gefährdet erscheint, wird mit verdeckten Karten gespielt, Überraschungsmomente bei Enttarnung hinterher inklusive. Parallelen zur Jetztzeit aus der prähistorischen Welt lassen sich auch auf anderer Ebene ziehen: Die Mechanismen des Tarnen und Täuschens zum Zweck des beruflichen Erfolgs sind keine anderen als jene zum Zweck, Beute zu machen.

Das Spiel mit Tarnung und Täuschung ist daher auch ein klassisches in der Kunst. Die Chance auf das Überraschungsmoment bei Enttarnung, das eingefahrene Sehgewohnheiten aufbricht und damit auch Denkgewohnheiten, läßt sich kaum ein Künstler entgehen. Dabei werden verdeckte Parallelitäten zwischen den Zeiten herausgearbeitet und offengelegt, sowie andererseits auch, allzu offensichtliche Scheinrelationen als solche entlarvt. Dabei läßt sich eine künstlerische Herausforderung postulieren: In dem Maß, in dem die eingesetzten artifiziellen Mittel des Tarnen und Täuschens Selbstzweck sind und weniger dem Erkenntnisinteresse dienen, in dem Maß gerät Kunst in Gefahr, ihre Legitimation zur Nutzung des jeweils vorgegeben gesellschaftlichen Freiraums zu verlieren.

flat1

Schikanedergasse 2
1040 Wien

flat1@gmx.at oder Tel. 0699/12010203 (Pfeifer)
<http://www.flat1.at>